



Der Naturschutzbund NÖ startet sein Projekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld“

Der Naturschutzbund NÖ sieht im Tullnerfeld großes ökologisches Potenzial. Die Natur kann die Region zu einem attraktiven Erholungsraum machen und die Identifikation der BewohnerInnen mit ihrer Heimat fördern. Angetrieben von diesen Vorstellungen und mit Unterstützung von Bund, Land NÖ und EU startet der Naturschutzbund NÖ das Leader-Projekt “Netzwerk Natur Tullnerfeld”.

Das Tullnerfeld ist einerseits eine landwirtschaftlich intensiv genutzte Kulturlandschaft, andererseits eine Region, die sich mit einer wachsenden Bevölkerung und neuen Arbeitsplätzen rasant entwickelt. Zwischen Agrarflächen und Siedlungen gibt es jedoch auch noch eine vielfältige, schützenswerte Natur. “Wir sind überzeugt, dass gerade die Natur ein identitätsstiftendes Element für BewohnerInnen und ZuzüglerInnen sein und das Tullnerfeld zu einem attraktiven Erholungsraum und einer lebenswerten Heimat machen kann”, sagt Mag.a Margit Gross, Geschäftsführerin des Naturschutzbund NÖ über die Grundidee des Projekts “Netzwerk Natur Tullnerfeld”.

Aufbau eines breiten Netzwerks im Tullnerfeld

Mit dem Projekt sollen langfristig Lebensräume für Tiere und Pflanzen erhalten und die Naturschätze im Tullnerfeld den BewohnerInnen vermittelt und für sie erlebbar gemacht werden. Die Vision ist, dass die örtliche Bevölkerung die Natur nachhaltig und schonungsvoll nutzen kann. Um diese Ziele zu erreichen, versucht der Naturschutzbund NÖ ein breites Netzwerk an Engagierten aufzubauen. Interessierte Menschen, Vereine und Unternehmen aus den Gemeinden der Region sind aufgerufen, sich zu melden und in weiterer Folge mit ihren Vorstellungen und Ideen für die Natur im Tullnerfeld einzubringen. Aktuell arbeitet der Naturschutzbund NÖ gemeinsam mit Naturschutzexperten eine Naturschutzstrategie mit Maßnahmen für das Tullnerfeld aus. Sie soll als Grundlage für die künftige Arbeit dienen. Wer im Netzwerk Natur Tullnerfeld mitmachen möchte, wendet sich bitte via E-Mail an noe@naturschutzbund.at.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

